

Hintergrundinformation

Zahlen & Fakten

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss – dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Unterstützt durch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bemühen sich die Tafeln um einen Ausgleich für armutsbetroffene Menschen in ihrer Stadt.

Die Tafel Deutschland unterstützt und vertritt die 960 lokalen Tafeln in Deutschland. Die Tafeln sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, und verteilen diese kostenlos oder gegen einen symbolischen Betrag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Die Tafeln gelten als eine der größten sozialen Bewegungen Deutschlands.

Tafel Deutschland e.V.

Sitz	Berlin
Geschäftsführender Vorstand	Jochen Brühl – Vorsitzender Eva Fischer – stellv. Vorsitzende Henriette Meier-Ewert – stellv. Vorsitzende Kai Noack – stellv. Vorsitzender Willi Schmid – Schatzmeister
Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none">• Nationale Armutskonferenz (NAK)• Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)• Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Gründung	Erste Tafel: 1993 in Berlin Dachverband: 1995

Tafel Deutschland e.V.

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE63 1002 0500 0001 1185 00
BIC: BFSWDE33BER

Mitgliedschaften

Der Paritätische Gesamtverband
nak – Nationale Armutskonferenz
BBE – Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement
FEBA – European Food Banks
Federation asbl

Vorstand

Jochen Brühl – Vorsitzender
Eva Fischer
Henriette Meier-Ewert
Kai Noack
Willi Schmid

Geschäftsführung

Marco Koppe

Registereintrag

Amtsgericht Charlottenburg
VR 18026 B

Finanzierung

Die Tafel Deutschland und die lokalen Tafeln finanzieren sich fast ausschließlich über Spendengelder. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat dem Dachverband das DZI-Spenden-Siegel verliehen.

Förder:innen & Sponsor:innen

Bundesweit unterstützen tausende Unternehmen die Tafeln. Örtliche Bäckereien, Metzgereien, Supermärkte, Kfz-Betriebe, Druckereien und Banken engagieren sich ebenso wie überregional agierende Unternehmen. Unter ihnen sind u.a. große Einzelhandelsketten, Lebensmittelproduzenten, Automobilhersteller, Mobilfunkanbieter und Werbeagenturen.

Hauptaufgaben der Tafel Deutschland

- Suchen und Vermitteln von überregionalen Partner:innen und Sponsor:innen für die lokalen Tafeln
- Vertreten der Tafel-Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Unterstützung der Mitglieds-Tafeln durch Wissensaustausch, Weiterbildung und Beratung
- Hilfestellung bei Tafel-Neugründungen
- Koordination der überregionalen Großspendenverteilung

Organisationsstruktur

- 17 Vorstandsmitglieder (ehrenamtlich)
- 12 Landesverbände (ehrenamtlich)
- Geschäftsstelle (33 hauptamtliche Mitarbeiter:innen, teils in Teilzeit)

Tafel-Akademie

Die Tafel Deutschland hat 2015 die Tafel-Akademie gGmbH als 100-prozentige Tochter gegründet. Die Akademie veranstaltet bundesweit Seminare, Vortragsveranstaltungen und Fachkonferenzen.

Die Tafeln

Anzahl

Insgesamt 960 Tafeln im Dachverband mit zusammen mehr als 2.000 Ausgabestellen

Organisation	<p>Etwa 60% der Tafeln sind Projekte in Trägerschaft verschiedener gemeinnütziger Organisationen (Diakonie, Caritas, DRK, AWO etc.).</p> <p>Ca. 40% der Tafeln sind eingetragene Vereine (e.V.).</p>
Ehrenamtliche	<p>Etwa 60.000 freiwillige Helferinnen und Helfer</p>
Tafel-Kund:innen	<p>Die Tafeln unterstützen bis zu 1,65 Millionen armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelspenden. Zu den Tafel-Kund:innen zählen Arbeitslose genauso wie Geringverdiener:innen und Rentner:innen.</p> <p>Da Alleinerziehende und Migrant:innen besonders häufig von Armut betroffen sind, fragen sie die Hilfe der Tafeln besonders häufig nach.</p> <p>Zusammensetzung der Tafel-Kund:innen:</p> <ul style="list-style-type: none">• ca. 70 % Erwachsene• ca. 30 % Kinder und Jugendliche
Fahrzeuge	<p>2.350 Fahrzeuge sind bundesweit für die Tafeln im Einsatz.</p>
Tendenzen	<ul style="list-style-type: none">• Zunahme der Zahl der Senior:innen, die auf die Unterstützung durch Tafeln angewiesen sind• Zunehmende Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen• Spendenaufkommen variiert regional/saisonal stark• Weniger Tafel-Neugründungen, stattdessen vermehrte Eröffnung von Ausgabestellen in kleinen Orten durch bereits bestehende Tafeln und Zunahme von Ausgabestagen
Pressekontakt	<p>Anna Verres Tel.: (030) 200 59 76 - 15 E-Mail: verres@tafel.de</p>